

- N. 23. **Ein anderes.**
Nimm hollunder-blüth, wasser, rosen-wasser, jedes 5. loth, rauten-efig anderthalb loth opium 2. scrupel, saffran ein halb scrupel, salpeter 1. scrupel. Wasche es, und leg es mit einem tüchlein um den kopff.
- N. 24. **Ein anderer.**
Nimm hollunder-blüth, cardobenedicten-wasser, jedes 4. loth, rosen- oder viol-efig 2 loth opium ein halb quintl. campher 1. scrupel. Mische es schlag es um die schlaffe, haupt und pulße.
- N. 25. **Ein anderer.**
Mache von bitteren mandeln und klatschrosen-saamen mit rosen- und cardobenedicten-wasser eine milch, und schlage sie mit tüchern um.
- N. 26. **Ein Drey.**
Zerstoß mohn-saamen klein, mische ihn mit milch zu einem muß, und schlag es mit doppelten tüchern um die stirn.
- N. 27. **Ein Oel.**
Streich die schlaffe mit dill-öl.
- N. 28. **Ein anderes.**
Bestreich die stirn, schlaffe und nasen-löcher mit mohn-öl.
- N. 29. **Ein Uberschlag.**
Nimm rosen-wasser, roth hünereid-arm-wasser, und frauen-milch, eines so viel als des andern, mache es laulich, neße tüchlein darein und legß über die schlaff.
- N. 30. **Ein Oel.**
Wer nicht schlaffen kan, der nehme 2. loth oder mehr, darnach jemand viel machen will, lavander, kraut und blümlein, hackß oder schneids ein wenig, und geuß 3. loth gut baum-öl daran, laß an einander sieden, biß das kraut schier gleich schwarz wird, thue es in ein tüchlein, und druckß aus. Dasselbige öl streiche nachts, wann du schlaffen wilt gehen, an beede schlaff, einmahl, oder zwey, gleich bald auf einander, das thue alle nacht, biß dir der schlaff wieder kommt. Den lavander nimme, wann er anhebet zu blühen, schneide ihn etwas zwerchen hand hoch ab, und thue ihm wie oben gemeldet.

Das fünff und zwanzigste Capitel.

Vom übermäßigen Schlaffen.

Innerlich.

- N. 1. **Eine Nictur.**
Nimm krause-münzen, rauten-wasser, rauten-efig, jedes 2. loth, biberzell-essenz 3. quintl. krausemünzen-syrup 4. loth. Ertmüller,

N. 2.

Laxier Pilsen.

Nimm extr. phlegmagog 1. scrupel, trochisc. alhand. 4. gran, bibergeil 6. gran, bibergeil-essenz, so viel nöthig.

N. 3.

Ein Dolus zu einem hitzigen Fieber.

Nimm alten theriac 4. scrupel, bibergeil in oxymelite aufgelöset 5. gran.

N. 4.

Eine Stärck- Lattwerge.

Nimm salbey, lavendel, rosmarin, betonien, blüthen-zucker, jedes 1 loth, eingemachten calmus und muscat-nüsse, jedes 2. scrupel, alten theriac 1. scrupel, stöchas-syrup, so viel nöthig.

N. 5.

Ein stärckender Kräut Wein.

Nimm H. Geists, florentinische veil-runde hohl-wurzel, jedes 3. quintl. salbey, wohlgemuth, majoran, poley, jedes 1. hand voll, lavendel, Johannes-blumen, jedes 1. hämpffelgen, wachholder-beeren 1. quintl. eubeben, cardomomen, muscat-nüsse, zimmet, jedes ein halb quintl. sal. tart. crystall 1. quintl. rheinwein 6. faunen, gebrauche jedesmahl sal. volat. oleosum dabey.

N. 6.

Eine Essenz.

Nimm zimmet, nelcken, essenz, jedes ein halb loth, mische es, und nimm 30. bis 40. tropffen öftters davon ein.

Neusserlich.

N. 7.

Ein Clystier.

Nimm wermuth, tausend-gülden-kraut, raute, jedes 1. hand voll, bertram-wurzel, anderthalb loth, coloquinten, äpfel marck in säckgen gebunden, 1. quintl. koche es in wasser, seige es durch, thue zu 1. loth elect. hieræ cum agarico 2. loth, dick gemachte oxsen-galle 1. quintl. ey-dotter N. 1. Ettmüller.

N. 8.

Ein anderes.

Nimm tausend-gülden-kraut, mayenblüngen, stöchas, blüthen, raute, jedes 1. hand voll, bertram-wurzel 2. loth, weissen lerchen-schwamm 3. quintl. coloquinten-marck in läppgen gebunden ein halb quintlein, rauten-saamen 1. quintl. koche es in brunnen-wasser, seige es durch, und thue zu 1. nöffel elect. hier. picr. c. ager. 2. loth, oxsen-galle ein halb loth, rosmarin-honig anderthalb loth, rauten-salz 1. quintl. eyerdotter N. 1.

N. 9.

Ein Nies- Pulver.

Nimm tobacq, pulver 4. loth, mayen-blüngen 1. quintl. weis niese-wurz 1. scrupel, majoran-öl 4. tropffen, bibergeil 12. gran. Ettmüller.

N. 10.

Ein anderes.

Nimm schwarz-kümmel 1. scrupel, euphorbium 7. gran, turbit. fransosen-holz, jedes ein halb quintl. Musitanus.

N. 11.

N. 11. **Ein anderes.**
Nimm turbit. mineral. ein halb scrupel, gepüßvert süßholz ein halb quintl.
Bekkerus.

N. 12. **Ein Pflaster.**
Nimm eppich-safft, scharffen eßig, so viel du wilt, rühre darunter bibergeil,
 und leg es auf das haupt. *Musitanus.*

N. 13. **Ein Blasen-ziehend Pflaster.**
Nimm spanische fliegen ein halb quintl. euphorbium ein halb scrupel, biber-
 geil 25. gran, scharffen sauerteig 11. loth. *Musitanus.*

N. 14. **Ein Umschlag.**
Rothe betonien, majoran, salbey, wilde rosen, hollunder-blütthe, jedes eine
 hand voll in wein und rosen-essig gleich viel, drücke die kräuter aus, und
 lege sie auf das haupt. *Paracelsus.*

N. 15. **Ein Balsam.**
Nimm majoran-agtstein-lavendel-rauten-balsam, jedes ein halb quintl. nel-
 cken, zimmet, jedes ein halb scrupel. Salbe damit den wirbel, die schläffe,
 die nasen-löcher, die pulße, und hinter den ohren.

N. 16. **Ein Stuhl Zäpffigen.**
Nimm trochisc. alhand. 1. scrupel, bibergeil, salmiac, jedes ein halb quintl.
 weiße nieswurß ein halb scrupel, honig, so viel nöthig zu 2. zäpffigen, und
 streich sie mit bibergeil-öl.

N. 17. **Eine Salbe.**
Nimm ziegel-öl 2. loth, regentwürmer-öl, wachholder-öl, jedes ein halb loth,
 bibergeil-öl, Johanniskraut-öl, jedes 1. quintl. vermische alles, und salbe
 damit den rücken, das haupt, und das genicke.

N. 18. **Ein ander Mittel.**
 Lege polen unter die zunge.

N. 19. **Ein anderes.**
Berbrenne haar von einem man, mische die asche mit starcken wein-essig,
 und reibe ihm damit die nase.

Das sechs und zwanzigste Capitel. Von schwachen Gedächtniß.

Innerlich.

Pillen.

N. 1. **Pillen.**
Nimm aloë 2. loth, saffran, myrrhen, jedes 1. quintlein rhabarber ein halb
 loth